Geschrieben von: Mathias Ostertag
Montag, den 02. September 2019 um 14:10 Uhr

Da wäre sogar noch mehr drin gewesen: mit einem 3:3-Unentschieden kehrten die Fußballer der TSG Giengen vom Punktspielauftakt in der Kreisliga B5 bei der zweiten Garde des SV Mergelstetten zurück.

Am Ende sah man auf beiden Seiten viele enttäuschte Gesichter – wohl auch, weil auf beiden Seiten durchaus auch die Chance drin war, die Partie für sich entscheiden. Hochkarätige Torchancen gab es jedenfalls in den 90 Minuten auf beiden Seiten, jedoch scheiterten beide Sturmreihen gleich mehrfach an den beiden glänzend aufgelegten Torhütern Patrick Münch (TSG Giengen) und Patrick Roth (SVM). So fielen zwar am Ende auf beiden Seiten jeweils drei Tore, der SVM II musste sogar aber gleich zwei Platzverweise hinnehmen und mit dem einen Punkt war keiner so richtig zufrieden.

Schon die Anfangsminuten waren ausgeglichen, beiden Teams war anzumerken, dass sie an diesem Tag die drei Punkte fest im Visier hatten. Etwas besser ins Spiel fand dabei die TSG, die nach dem spielfreien ersten Spieltag am vergangenen Wochenende nun auch endlich in die neue Saison in der Kreisliga B5 starten durfte. Nach einem schnell eingeleiteten Angriff über Mittelfeldmotor Sebastian Braun startete Lucas Kluge in seinem ersten Spiel überhaupt im TSG-Dress auf rechts durch – und sein präziser Querpass landete bei Sturmveteran Ari Gashi, der die Kugel nur noch zur 1:0-Führung (8. Minute) einschieben musste.

In der Folge hatte die TSG gleich die nächste Chance, kassierte aber im Gegenzug nach einem Eckball den 1:1-Ausgleich (10.). Die kommenden Minuten blieben weiter ausgeglichen, auf beiden Seiten häuften sich die Torchancen – und nach einem Eckball von Sebastian Braun vollendete Abwehrchef Julian Malzahn gekonnt per Direktabnahme zur 2:1-Pausenführung (33.).

Nach der Halbzeit folgte dann direkt die kalte Dusche für die TSG: binnen fünf Minuten drehten die Mergelstetter die vor allem vom Spielfeldrand aus hitzig geführte Partie. Plötzlich stand es 2:3 aus Sicht der TSG – und trotz der spielerischen Überlegenheit wollte in den kommenden Minuten zunächst kein weiterer Treffer gelingen. Was vor allem auch am an diesem Tag überragend parierenden SVM-Torhüter Roth lag. Die Mergelstetter wiederum versuchten es vor allem über Konto und blieben so stets gefährlich.

Erst nachdem der SVM sich nach einer Roten Karte (Notbremse) und einer weiteren

Gelb-Roten Karte selbst dezimierte, gelang der TSG noch der späte Ausgleichstreffer durch Ari Gashi (nach Vorlage von Kevin Jander). Weitere Treffer wollten an diesem Tag trotz bester Möglichkeiten aber nicht mehr gelingen.

Am kommenden Sonntag empfängt die TSG Giengen zum ersten Heimspiel der Saison den SC Hermaringen II im Stadion auf dem Schießberg. Anstoß ist um 15 Uhr.

Auch die Reserve ist dann im Einsatz. Hier wird bereits um 13 Uhr angepfiffen.

